



Tag des Waldes 2016

- Laubwälder garantieren das beste Trinkwasser

17.03.2016

Seit Jahrzehnten kommt es durch zu hohe Stickstoffeinträge zu großräumigen Belastungen des Grundwassers. Diese beeinträchtigen die Gewässer und die Trinkwasserqualität, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können. Unter Ackerflächen sind die Hälfte aller Messstellen mit mehr als 25 Milligramm Nitrat pro Liter belastet, unter Wäldern nur 13 Prozent der Proben.

„Wälder sind der Garant für gesundes Grundwasser. Die intensive Landwirtschaft und die zunehmende Flächenversiegelung verringern die natürliche Neubildung von qualitativ gutem Trinkwasser. Deshalb fordert die SDW zum Tag des Waldes die weitere Schaffung gesunder und stabiler Mischwälder. Stärkere gesetzliche Vorgaben in der Luftreinhaltung und eine weitere Extensivierung der Landwirtschaft sind notwendig, um qualitativ gutes Trinkwasser auch in der Zukunft zur Verfügung zu haben“, erläutert Dr. Wolfgang von Geldern, Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zum Tag des Waldes.

Aktuelle Untersuchungen bestätigen, dass unter Mischwäldern mit hohem Laubwaldanteil das qualitativ meiste und beste Trinkwasser gewonnen wird. Die Wälder reinigen und filtern die Niederschläge. Der Waldboden nimmt die Niederschläge wie ein Schwamm auf (gleichzeitig guter Hochwasserschutz!) und gibt sie langsam an die unteren Schichten wieder ab.

In Deutschland ist das Ökosystem Wald der größte Süßwasserspeicher, denn 70 Prozent des Trinkwassers stammen aus Wäldern. Nicht ohne Grund sind etwa ein Drittel der deutschen Wälder als Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen.

Der 21. März ist traditionell der „Tag des Waldes“ den die FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) bereits in den 1970er Jahren als Reaktion auf die globale Waldvernichtung ins Leben gerufen hat.

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen, die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und SOKO Zukunft und Die Klimaköner.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de